



Pressemitteilung vom 12.12.2013

AG Kurzfilm e.V. – Bundesverband Deutscher Kurzfilm

Zweiter deutscher KURZFILMTAG am 21.12.2013: Dresden ist Kurzfilmhauptstadt!

Am 21.12.2013 – dem kürzesten Tag des Jahres – werden überall in Deutschland 24 Stunden lang Kurzfilme zu sehen sein. Bundesweit sind bisher 180 Kurzfilmevents in über 80 Städten dabei (Stand: 12.12.13). Der KURZFILMTAG feiert den Kurzfilm in all seiner Kreativität, Vielfalt und Experimentierfreude und stärkt dessen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Obwohl der Kurzfilm als eigenständige Kunstform und Erprobungsfeld des Filmnachwuchses oft am Beginn der Karriere vieler Filmemacher steht, tritt er noch zu selten in Erscheinung. Langfristiges Ziel ist es, den KURZFILMTAG als feste Größe im deutschen Kulturkalender zu etablieren.

Dresden ist mit derzeit 29 gemeldeten Kurzfilmveranstaltungen bundesweiter Spitzenreiter und damit „Kurzfilmhauptstadt Deutschlands“ (Stand: 12.12.13). Das Spektrum der Mitveranstalter reicht vom Hygiene-Museum über die Technischen Sammlungen, die Dresdner Straßenbahnen bis hin zum Wichtelkino auf dem Striezelmarkt – der KURZFILMTAG wird in ganz Dresden gefeiert. Die in Dresden ansässige AG Kurzfilm koordiniert den KURZFILMTAG in Deutschland, berät interessierte Veranstalter, empfiehlt Veranstaltungsformate und betreut die bundesweite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

JANA CERNIK, Geschäftsführerin der AG Kurzfilm: „Kurzfilme werden an diesem Tag nicht nur an klassischen Abspielstätten, wie Kinos, gezeigt, sondern auch in Museen, Galerien, Fußballstadien, Hinterhöfen und Kindergärten. Darüber hinaus ist der kürzeste Tag Anlass für jeden Einzelnen, selbst aktiv zu werden und Kurzfilmveranstaltungen in Eigenregie zu organisieren. Dieser soziokulturelle Aspekt ist uns besonders wichtig. Mit allen Kräften unterstützen wir dabei sämtliche Initiativen und Filmenthusiasten mit Rat und Tat!“

Bei einem Pressegespräch am 11.12.2013 stellte die AG Kurzfilm ausgewählte Dresdner Mitveranstalter vor, die die Vielfalt der Veranstaltungsorte repräsentativ widerspiegeln:

EVA WAGNER, Pressesprecherin, Dresdner Eislöwen: „Wir freuen uns, dem Kurzfilm vor sportbegeistertem Publikum eine Bühne bieten zu können und mit der Präsentation in der EnergieVerbund Arena bereits am Vorabend in den KURZFILMTAG zu starten. Die Besucher der Partie gegen die Ravensburg Towerstars erwartet nicht nur ein packendes Spiel, sondern zur kinoverdächtigen Bullyzeit von 20.45 Uhr mit ‚Mobile‘ auch ein witziger Kurzfilm.“

STEPHAN RAACK, Kinobetreiber, Thalia Cinema . Coffee and Cigarettes Dresden: „Als kurzfilmvernarrtes Kino ist es uns eine große Freude, auch in diesem Jahr einen cineastischen Beitrag zu leisten. Mit „Frisch gemischt und abgezockt: Die lange Nacht der 32“ präsentiert das beliebteste Nanoplex der DD-Neustadt alle 32 Kurzfilme aus dem ersten und einzigen Kurzfilmquartett weltweit. Wie bei uns üblich, wird das Publikum bei der Filmauswahl eine nicht unentscheidende Rolle spielen.“

KOORDINATION

AG Kurzfilm
BUNDESVERBAND DEUTSCHER KURZFILM

FÖRDERER

FFA

Der Beirat der Bundesregierung
für Kultur und Medien

20 Jahre
Kulturzeitung
der
Deutschen
Presse
Kammer

PROJEKTPARTNER

Arbeitsgemeinschaft Eine
Gute deutscher Filmverleiher e.V.

HDI
KIND e.V.

EFA
EUROPEAN FILM ACADEMY

FIRST STEPS
Der Deutsche Filmpreis

MEDIENPARTNER

arte filmecho filmwoche
DES INSTITUTS FÜR FILMSTUDIEN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

13
Jahre

BLICKPUNKT-FILM
Der Deutsche Filmpreis

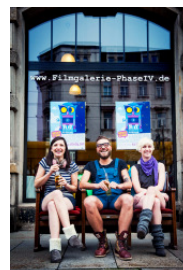
FRAUKE WETZEL, Audience Development, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden: „Inspiriert von der wirklich tollen Idee des KURZFILMTAGES, haben wir ein Filmprogramm gewählt, das von Tanz und Bewegung handelt. Dies passt als filmische Ergänzung wunderbar in unser Programmprofil Tanz. Als europäisches Zentrum der Künste liegt uns sehr daran, uns auch lokal im Filmbereich stärker zu vernetzen. Der KURZFILMTAG ist eine hervorragende Gelegenheit dafür.“

STEFFEN BÖRNER, Leiter Vertrieb & Kooperationen, Tourist-Information der Landeshauptstadt Dresden: „Als zentraler Anlaufpunkt für Dresden-Touristen zeigen wir am KURZFILMTAG in unserem Besucherzentrum an der Frauenkirche kurze historische Dresden-Filme. Dies bietet uns die Gelegenheit, unseren internationalen Gästen die filmisch-kreative Seite der Landeshauptstadt abseits der bekannten architektonischen und musealen Highlights zu präsentieren. Unser Engagement sehen wir als Beitrag, dass der Ruf Dresdens als Kurzfilmhauptstadt Deutschlands in die Welt getragen wird.“

KATRIN KÜCHLER, Festivalleitung, FILMFEST DRESDEN: „Als internationales Kurzfilmfestival und DIE Adresse für den Kurzfilm in Dresden, stand es außer Frage, uns auch in diesem Jahr am deutschen KURZFILMTAG zu beteiligen. Wir präsentieren das Programm „Fehlfarben – Dresden zwischen 1985 und 1992“ - eine Retrospektive mit Filmen aus der Wende-Zeit, was auf dem 25. FILMFEST DRESDEN 2013 auf große Resonanz gestoßen ist. Wieder aufleben lassen wir „Fehlfarben“ am 21.12. in der Tourist-Information, im Kino im Dach und auf dem Lingnerschloss. Wir sind gespannt und freuen uns auf rege Beteiligung am kürzesten Tag des Jahres!“

SVEN VOIGT, Inhaber, Filmgalerie Phase IV: „Als Programmvideothek steckt man im Dilemma, Filme nur anbieten, jedoch nie zeigen zu können. Der KURZFILMTAG gibt uns die Chance, dies zu ändern, und diese Chance nutzen wir gleich doppelt, indem wir die Fenster unserer Videothek in eine zweiseitige Leinwand verwandeln und darauf von innen und außen Kurzfilme zeigen.“

FOTOMATERIAL (Motiv „Filmfreunde feiern den Kurzfilm. In Shorts! Im Winter!“) UNTER:
<http://kurzfilmtag.com/downloads.html>)



Gefördert wird der KURZFILMTAG vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Die AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater, die Europäische Filmakademie, FIRST STEPS und der HDF Kino e.V. unterstützen den KURZFILMTAG als Projektpartner. Medienpartner sind ARTE, Blickpunkt:Film, filmecho|filmwoche und 13TH STREET.

Die **AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm** ist seit 2002 die bundesweite Interessenvertretung des deutschen Kurzfilms und Ansprechpartnerin für Filmpolitik und Filmbranche. Durch filmpolitische Gremien- und Lobbyarbeit sowie die Realisierung zahlreicher Projekte will die AG Kurzfilm die öffentliche Wahrnehmung deutscher Kurzfilme im In- und Ausland verbessern und deren Bedingungen hinsichtlich Produktion und Auswertung optimieren. So ist die AG Kurzfilm seit 2004 im Verwaltungsrat der Filmförderungsanstalt (FFA) vertreten sowie Gesellschafterin von German Films.

KONTAKT:

AG Kurzfilm e.V. – Bundesverband Deutscher Kurzfilm | Förstereistr. 36 | 01099 Dresden | Tobias Mosig |
Telefon: 0351.404 55 75 | Mobil: 0172.364 99 11 | presse@kurzfilmtag.com | www.kurzfilmtag.com